



Holzsägemühle Het Jonge Schaap

Die Holzsägemühle Het Jonge Schaap, eine Kappenwindmühle, am Kalverringdijk (Zaanse Schans) ist die neueste Erwerbung des Vereins. Diese Mühle aus dem ehemaligen Westzijderveld wurde 1942 abgerissen. Anhand von Zeichnungen des Mühlenexperten Anton Sipman (1906-1985) und mit Hilfe moderner Computertechnik konnte mit dem Wiederaufbau begonnen werden.

Nach vielen Jahren der Vorbereitung wurde am 24. September 2005 der erste Pfahl in den Boden geschlagen. Am 27. September 2007, also genau zwei Jahre später, wurde die Mühle eröffnet.

Holzsägen mittels Windantrieb ist eine Erfindung von Cornelis Cornelisz. aus Uitgeest.

Er benutzte für den Antrieb der Sägegatter zum ersten Mal eine Kurbelwelle.

Diese allererste Holzsägemühle, ein kleines Modell, hieß Het Juffertje („die Jungfer“) und wurde auf einem Floß nach Zaandam transportiert.

Es gibt zwei Arten von Holzsägemühlen.

So wurden in der einen Sägemühle Täfelungen („Wagenschot“ oder „Wegenschot“) hergestellt, fein geschnittene Platten aus Eichenholz für Wandtäfelungen und Schiffsverkleidungen.

In der anderen Sägemühle wurden dagegen gröbere Sägearbeiten, das Sägen von Balken und Brettern, ausgeführt.



DE ZAANSCHE MOLEN



Von den fast 1.000 Windmühlen, die die Region Zaanstreek zum ältesten Industriegebiet der Welt machten, waren um 1920 nur noch etwa fünfzig übrig.

Um diese für die Nachwelt zu erhalten, wurde am 17. März 1925 die Vereniging De Zaanse Molen gegründet, die heute dreizehn Werkmühlen in ihrem Besitz hat, diese in einem hervorragenden Zustand erhält und regelmäßig drehen lässt.

Außerdem gründete dieser Verein 1928 ein einzigartiges, sehenswertes Mühlenmuseum, in dem Sie alles über die Geschichte und den Betrieb der (Werk-)Windmühlen erfahren und in dem regelmäßig Wechselausstellungen organisiert werden. Siehe auch im Internet: www.zaanschemolen.nl



For all information about our mills and mill museum, opening hours, group visits and entrance fees:

www.zaanschemolen.nl

Holzsägemühle Het Jonge Schaap

Kalverringdijk 31a, Zaanse Schans, 1509 BT Zaandam
Tel. +31 (0)75 6401377, E-Mail: houtzaagmolen@hetjongeschaap.nl
facebook.com/hetjongeschaap

HET JONGE SCHAAP

Kappenwind-Sägemühle
am Kalverringdijk, Zaanse Schans,
in Zaandam

Anno 2007

ACHTUNG!

Sie besuchen die Mühle auf eigene Gefahr.

*Rauchen Sie nicht, klettern Sie nicht über die
Absperungen und achten Sie auf bewegliche Teile!*

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

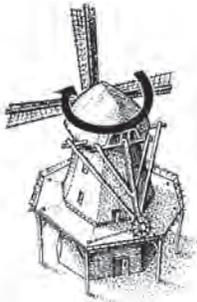


DE ZAANSCHE MOLEN

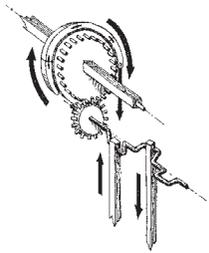


Duits

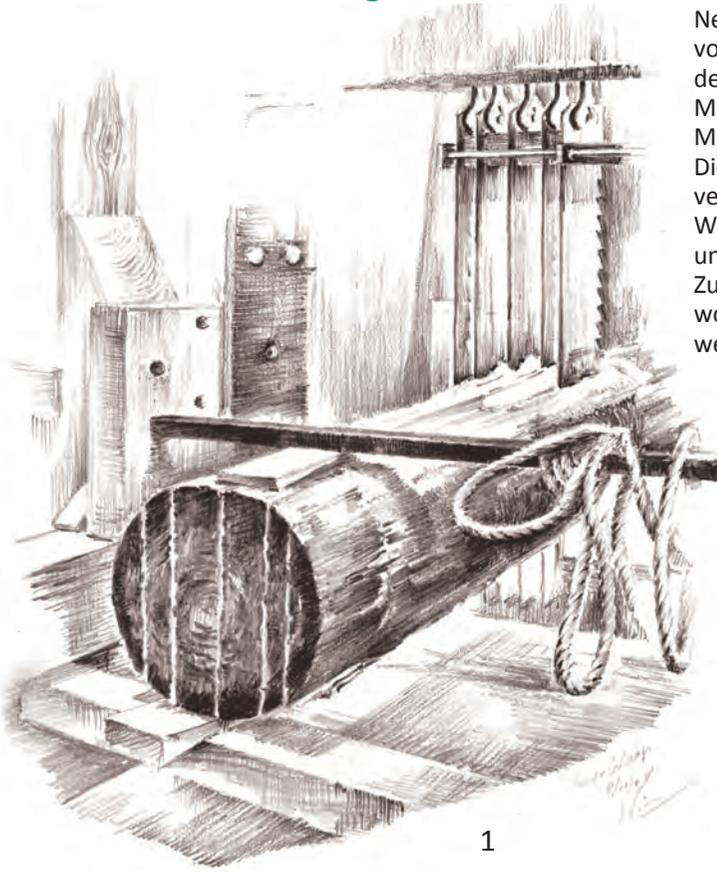
Balken sägen mit kostenloser Energie



Diese Mühle ist eine Kappenwindmühle: Nur die Kappe wird mittels einer Winde, eines sog. Krühhads, das von der Galerie aus bedient wird, in den Wind gedreht.



Die horizontale Drehbewegung der Flügel wird vom Kammsrad und einem Kurbelrad über die Kurbelwelle in eine vertikale Auf- und Ab-Sägebewegung umgewandelt. Auf dem Kammsrad in der Kappe ist eine Backenbremse aus Holz angebracht, mit der abgebremst werden kann.



Het Jonge Schaap ist eine Kappenwind-Sägemühle.

Die wichtigsten und am meisten ins Auge springenden Teile einer Holzsägemühle sind die sich auf und ab bewegenden Gatter (siehe Abb. 1).

Je Sägebewegung wird ca. 1 mm gesägt.

Auf der rechten Seite der Gatter zieht ein großes Eisenrad, das Kranzrad, den Wagen, auf dem der Stamm liegt, durch das Gatter (siehe Abb. 4).

Die Sägeblätter in diesen Gattern können auf nahezu jede gewünschte Breite eingestellt werden. Manchmal hängen zehn oder zwölf Blätter in einem Gatter, manchmal nur eines oder zwei. Im letzteren Fall werden Balken oder J gesägt, d. h. die Bretter werden gerade abgesägt.

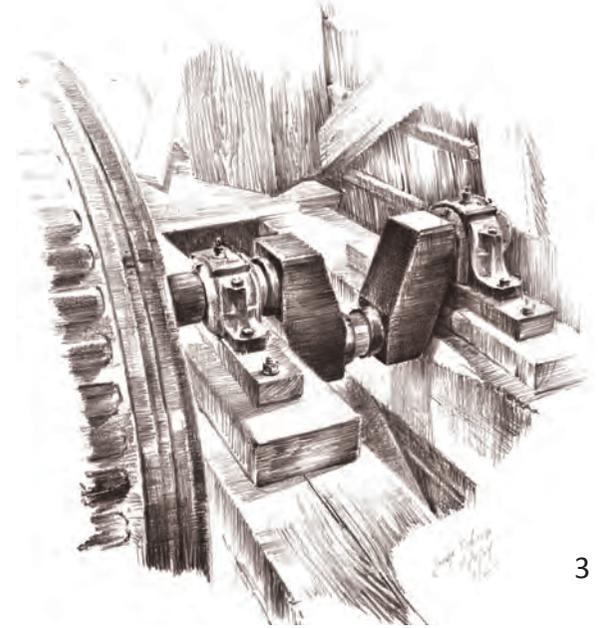
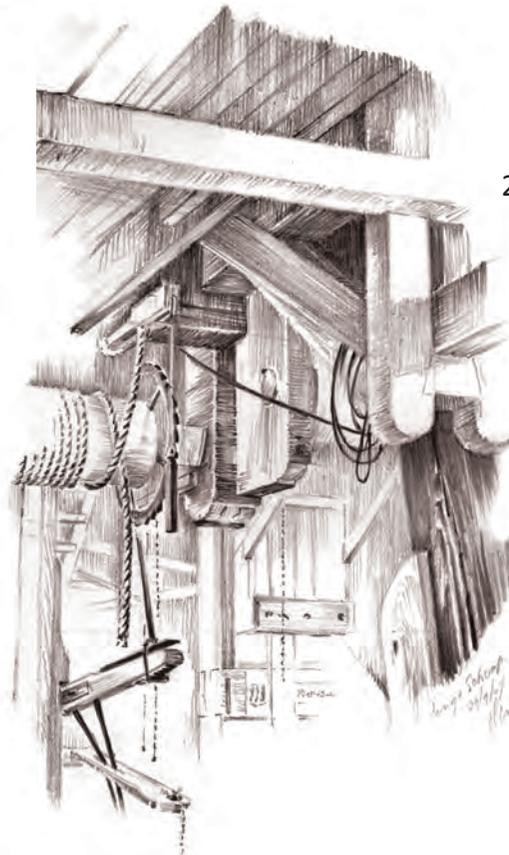
Hebearbeiten

Neben den Gattern werden verschiedene andere Teile vom Wind angetrieben. Eine geniale Konstruktion ist der Blockaufzug an der Decke der Mühle (siehe Abb. 2). Mit dem Blockaufzug werden die Stämme, die um die Mühle im Wasser liegen, in die Mühle gezogen. Die Stämme liegen im Wasser, um ihre Qualität zu verbessern.

Wenn ein Stamm über längere Zeit, zwischen einem und fünf Jahre, ins Wasser gelegt wird, werden die Zucker und die Wachstumssäfte aus dem Holz gezogen, wodurch sich das Holz beim Sägen weniger biegt und weniger splittert.

Mühle mit Kurbelwelle

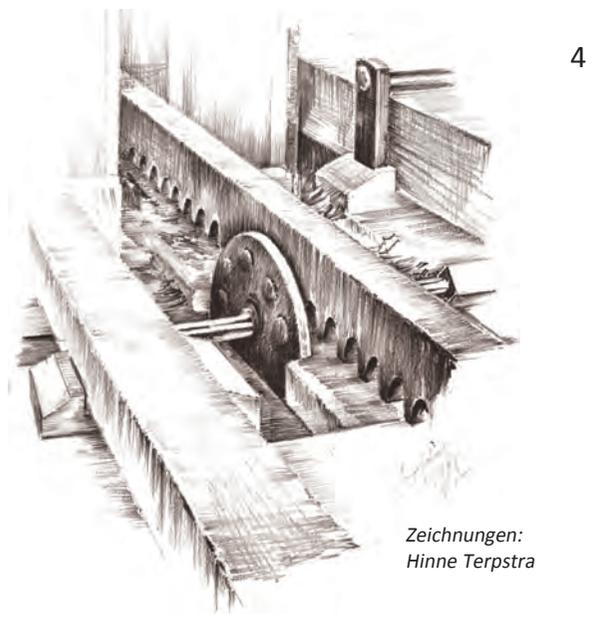
Oben in der Mühle setzen Zahnräder den Wind in nutzbare Energie für den Gatterantrieb um. Das große Kammsrad überträgt die Bewegung über die Hauptwelle auf die das Kurbelrad (siehe Abb.3). Dieses Rad treibt wiederum die Kurbelwelle an, mit der die Gatter auf und ab bewegt werden.



Herstellung und Arbeiter

Auf dem Höhepunkt der Werkmühlen gab es über 200 Sägemühlen in der Region Zaanstreek.

Wenn die Bedingungen günstig waren und hart gearbeitet wurde, konnten etwa zwanzig Stämme am Tag gesägt werden. Im Allgemeinen wurden in einer Holzsägemühle fünf Arbeiter beschäftigt, die oft vom frühen Morgen bis zum späten Abend in der Mühle schufteten.



Zeichnungen:
Hinne Terpstra